

Gemeindewahlbehörde: Traismauer

Verwaltungsbezirk: St. Pölten Land

Land: Niederösterreich

# KUNDMACHUNG

## des Ergebnisses der Gemeinderatswahl

Bei der am 26.01.2025 durchgeführten Gemeinderatswahl wurden		
3.560 Stimmen abgegeben.		
51 Stimmen waren ungültig.		
<b>Von den 3.509 gültig abgegebenen Stimmen haben erhalten:</b>		
Partei	Stimmen	Mandate
Sozialdemokratische Partei Österreichs Team Pfeffer (SPÖ)	1.676	15
Wir für Traismauer (VP)	850	8
DIE GRÜNEN TRAISMAUER (GRÜNE)	208	1
FREIHEITLICHE PARTEI ÖSTERREICHS (FPÖ)	393	3
Freie Bürger Traismauer (fBT)	172	1
Liste Hofmann Projekt Traismauer (P3133)	210	1

Die Anzahl der zu vergebenden Gemeinderatsmandate beträgt: 29

Folgende Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

<b>Partei</b>	<b>Mitglied des Gemeinderates</b>
SPÖ	Herbert Pfeffer
SPÖ	Thomas Woisetschläger
SPÖ	Christa Kernstock
SPÖ	Christoph Grünstäudl
SPÖ	Admir Mehmedovic
SPÖ	Tanja Warlich
SPÖ	David Brandl
SPÖ	René Bernard
SPÖ	Ida Stangl
SPÖ	Behide Deskaj
SPÖ	Sandra Powondra
SPÖ	Roman Poindl
SPÖ	Carmen Zuzzi
SPÖ	Andreas Rauscher
SPÖ	Süeda Incirli
VP	Georg Kaiser
VP	Veronika Haas
VP	Elisabeth Nadlinger
VP	Markus Wallnberger
VP	Marcel Czech
VP	Sabine Strohdorfer
VP	Benjamin Pipp

VP	Elisabeth Wegl
GRÜNE	Süleyman Zorba
FPÖ	Denise Skiwa
FPÖ	Kurt Puchinger
FPÖ	Wolfgang Freißmuth
fBT	Arnolf Reinwald
P3133	Rudolf Hofmann

Die nichtgewählten Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind Ersatzmitglieder für den Fall, dass ein Gemeinderatsmandat ihrer Parteiliste erledigt ist.

Das Wahlergebnis kann von der oder dem zustellungsbevollmächtigten Vertreter (§ 30 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350) einer Partei, die einen Wahlvorschlag erstattet hat (§ 29 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350), und von jeder wahlwerbenden Person, die behauptet, in ihrem passiven Wahlrecht verletzt worden zu sein, sowohl wegen behaupteter Unrichtigkeit der Ermittlung als auch wegen angeblich gesetzwidriger Vorgänge im Wahlverfahren durch Beschwerde angefochten werden (§ 56 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Die Beschwerde muss schriftlich binnen zwei Wochen ab dem ersten Tag des Anschlages dieser Kundmachung bei der Gemeinde eingebracht werden. Die Beschwerde muss einen begründeten Antrag auf Nichtigkeitserklärung des Wahlverfahrens oder eines Teiles davon enthalten. Über die Beschwerde entscheidet die Landes-Hauptwahlbehörde (§ 57 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Traismauer, am 27.01.2025

  
 Der Vorsitzende  
 der Gemeindewahlbehörde

Angeschlagen am: 27.01.2025

Abgenommen am: 11.02.2025